

„Sterne des Sports“ in Silber 2023 für Sachsen-Anhalt

TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg e.V.

Unter Federführung der TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg engagiert sich seit zehn Jahren ein Kita-Sportbeirat in der Welterbestadt. Alle acht Kitas vor Ort machen mit. Gemeinsam organisieren sie vier Sportveranstaltungen pro Jahr für die Drei- bis Sechsjährigen und erreichen damit rund 700 Kinder. Auch deshalb bringen Grundschulkinder in Quedlinburg bessere sportliche Leistungen und treten häufiger in Sportvereine ein. Der Kita-Sportbeirat will aber auch gesellschaftlich Zeichen setzen. Unter dem Motto „Sport und Umwelt – wir jüngsten Quedlinburger sind dabei!“ rief er im vergangenen Jahr zu einer Spendenaktion auf, um neue Bäume für den Quedlinburger Stadtwald zu kaufen. Im Frühjahr konnten sie von Kindern und Eltern gemeinsam gepflanzt werden. So hat der Kita-Sportbeirat dafür gesorgt, dass der traditionelle Quedlinburger Waldlauf seinen Namen auch weiterhin verdient.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2023 ging an die Harzer Volksbank eG.

Tanzclub Schwarz-Silber Halle e.V.

Die Freude am Tanzen verbindet alle, die beim Tanzclub Schwarz-Silber Halle Mitglied sind. Seit 2019 gibt es hier auch eine Gruppe, bei der das Training speziell auf Menschen mit geistiger Behinderung abgestimmt, aber für alle offen ist: „'Der Tanztreff' Eine inklusive Tanzgruppe“. 15 Mitglieder schwingen beim wöchentlichen Training das Tanzbein und begeistern mit ihren Auftritten regelmäßig das Publikum. Ihre Choreographien reißen alle mit, von den Landesjugendspielen in Magdeburg bis zu den Special Olympics World Games in Berlin. Der Tanztreff, der bei Auftritten oft die einzige inklusive Tanzgruppe ist, hat eine Mission: Er will für mehr inklusiven Sport werben. Im nächsten Schritt soll eine inklusive Kindertanzgruppe entstehen.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2023 ging an die Volksbank Halle (Saale) eG.

HSV Haldensleben e.V.

Die Preise für Lebensmittel sind in den vergangenen Monaten stark gestiegen. Viele können sich deshalb weniger leisten oder müssen ganz verzichten, damit das Geld bis zum Monatsende reicht. Um hier gegenzusteuern und Bedürftige zu unterstützen, ist der HSV Haldensleben selbst aktiv geworden. Gemeinsam mit dem TSV Wefensleben hat er in der Adventszeit 2022 die Initiative „Sport hilft –Vereine helfen“ gestartet. Vom 21. November bis 18. Dezember haben die beiden Vereine haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für die Haldensleber Tafel gesammelt. Wer mitmachen wollte, konnte bei Trainings- und Punktspielterminen von ihnen Spendenpäckchen im Wert von mindestens fünf Euro abgeben. In den vier Wochen kamen etliche Kisten mit Spenden zusammen–ein tolles Weihnachtsgeschenk für Bedürftige und Obdachlose in der Region.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2023 ging an die Volksbank eG, Wolfenbüttel.

FC Viktoria Wittenberg 2014 e.V.

Für den FC Viktoria Wittenberg 2014 ist Fußball der schönste Sport der Welt. Um Mädchen langfristig für Fußball zu begeistern, hat er den Hype nach der Frauenfußball-WM in England 2022 aufgegriffen und eine reine E-Jugend-Mädchenmannschaft gegründet: „Mädchen auf den Rasen (Erste Mädchen-nachwuchsmannschaft im Landkreis Wittenberg) –Wir machen 'Nägel' mit Köpfen". Auch die körperliche Unterlegenheit im Vergleich zu gleichaltrigen Jungen spielt hier keine Rolle mehr. Im Jugendbereich dürfen Mädchenmannschaften nämlich gegen bis zu zwei Jahre jüngere Jungenmannschaften kicken. Der Plan geht auf: Viele Mädchen haben sich neu beim Verein angemeldet. Und wer weiß, vielleicht schafft eine von ihnen später den Sprung in die Frauenfußballnationalmannschaft!

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2023 ging an die Volksbank Dessau-Anhalt eG.

Domersleber Sportverein e.V.

Sechs Jahre lang hat der Sportplatz des Domersleber Sportvereins im Dornröschenschlaf gelegen. Gras und Unkraut wuchsen immer höher, das Sportlerheim blieb leer. Aber als das Grundstück in Bauland umgewandelt werden sollte, wachten die Mitglieder auf. Seitdem heißt die Devise: „Der Sportplatz lebt!“ – Die Geschichte zur Wiederbelebung des Domersleber Sportplatzes“. Zuerst wurde in Eigenleistung das Sportlerheim entrümpelt und in Schuss gebracht. Die Kooperation mit dem SV Blau-Weiß Empor Wanzleben löste das Problem der Rasenpflege. Inzwischen sind auch die Laufbahn und die Weitsprunganlage wieder fit, sodass die Grundschule hier ihr Sport- und Sommerfest feiern konnte. Diese Zusammenarbeit soll in Zukunft weiter vertieft werden, genau wie die mit den beiden Kindergärten und anderen Vereinen im Ort. Das Vereinsleben hat wieder frischen Schwung, neue Sportangebote sind angedacht. Der große Traum: eine eigene Fußballmannschaft.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2023 ging an die Volksbank Börde-Bernburg eG.

1. Tanzsportclub "Blau-Gelb" Weißenfels e.V.

„Tanzen verbindet“ ist das Motto beim 1. Tanzsportclub "Blau-Gelb" Weißenfels. Der Verein besteht seit 30 Jahren. Über 20 Trainer*innen bieten hier Kurse und Tanzformen für alle Altersgruppen an. Zuletzt kamen im Mai 2022 Hip-Hop und Streetdance dazu – Tanzstile, die sich gezielt an Mitglieder der Generation Z richten. Die Jugendlichen haben hier die Chance, sich gemeinsam zu bewegen und kreativ auszudrücken. Das Training bringt neben Spaß auch Halt und Struktur in ihren Alltag. Gemeinsame Auftritte stärken das Selbstwertgefühl. Mit Hip-Hop und Streetdance hat der Verein einen Nerv getroffen. Die Zahl der Mitglieder stieg in nur einem Jahr von 170 auf 227 an.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2023 ging an die Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG.